



# GRUNDLEGENDES FÜR DIE ORGANISATION EINES „72 STUNDEN“ - PROJEKTS

Informationspaket für Projektpartner\*innen



**BE THE  
CHANGE**

18. - 21. Oktober 2023

Ihr wollt etwas Neues erleben,  
euch einer Herausforderung stellen,  
euch für andere einsetzen,  
die Welt verändern und  
dabei sogar noch etwas lernen?

Dann seid ihr bei  
„72 Stunden ohne Kompromiss“  
genau richtig!

[www.72h.at](http://www.72h.at)

**BE THE  
CHANGE**



## Vorbemerkung

Um eine so große Aktion wie „72 Stunden ohne Kompromiss“ auf die Beine stellen zu können, braucht es Einrichtungen, Organisationen, Pfarren, Gemeinden, Betriebe, Vereine oder Einzelpersonen wie dich. Damit dein Projekt ein bereicherndes, wertvolles und schönes Erlebnis für alle wird, möchten wir dir ein paar **grundlegende Informationen für die Organisation** mitgeben.

## Achtsamkeit im Miteinander

Die **Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist Beziehungsarbeit**, welche immer auf Respekt, Wertschätzung, Offenheit und Vertrauen basieren sollte. Uns ist es ein besonderes Anliegen, dass während „72 Stunden ohne Kompromiss“ und natürlich darüber hinaus, ein **achtsames Miteinander im Vordergrund** steht.

In der Arbeit mit Jugendlichen ist das **Thema „Nähe und Distanz“** immer zu beachten. Nähe – auch körperliche Nähe – zwischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ist wichtig und hat in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ihren Stellenwert. Dabei gilt es, aufmerksam zu sein und ein ausgewogenes Verhältnis von Nähe und Distanz zu suchen, deren Zusammenspiel immer wieder aufs Neue überprüft werden muss.

Wir bitten dich, deine **Verantwortung für die dir anvertrauten Jugendlichen ernst zu nehmen** und sie während „72 Stunden ohne Kompromiss“ bestmöglich vor körperlicher, seelischer, sexualisierter oder struktureller Gewalt zu schützen.

**Übergriffe, Gewalt und sexualisierter Missbrauch werden in keiner Form toleriert.** In Verdachtsfällen wird nicht weggeschaut, sondern sensibel wahrgenommen, sowie reflektiert und entschieden gehandelt. Jede Gewalthandlung hat disziplinarische und gegebenenfalls strafrechtliche Konsequenzen.

## Grenzachtung

Die Arbeit mit Jugendlichen beruht auf persönlichen Begegnungen. Daraus entstehende Beziehungen werden immer im Spannungsfeld von Nähe und Distanz gelebt. Hier gilt es, aufmerksam zu sein und ein ausgewogenes Verhältnis von Nähe und Distanz zu suchen, deren Zusammenspiel immer wieder aufs Neue überprüft werden muss.

**Grenzen zu achten bedeutet auch Zivilcourage zu zeigen, indem man Grenzverletzungen** (z. B. sexistische Witze, jemanden gegen ihren\*seinen Willen festhalten, unangenehme Bemerkungen) **und etwaige strafrechtliche Konsequenzen aufzeigt und auf das Verhalten reagiert.**

## Übernachtung

### bei „72 Stunden ohne Kompromiss“

Das gemeinsame Übernachten ist eine wichtige und tolle Erfahrung für die Teilnehmenden von „72 Stunden ohne Kompromiss“. Im Idealfall erfüllt ein „72 Stunden“ - Projekt die Voraussetzungen laut Rahmenordnung der Katholischen Kirche „**Die Wahrheit wird euch frei machen**“ ([www.ansprechen.at](http://www.ansprechen.at)) in Bezug auf Übernachtungen bei Veranstaltungen.

#### Das sind insbesondere:

- Für gemischtgeschlechtliche Gruppen werden getrennte Schlafräume zur Verfügung gestellt. Es gibt ein separates Zimmer für Gruppenleiter\*innen – diese übernachten ebenfalls geschlechtergetrennt.
- Es gibt geschlechtergetrennte Waschräume.

**Uns ist bewusst**, dass es räumlich oft nicht möglich ist, diese Idealstandards einzuhalten. Ungeachtet dessen möchten wir auf das Ideal hinweisen, um eine bestmögliche Übernachtung für die Jugendlichen zu gewährleisten.

Wo dies nicht möglich ist, legen wir Wert auf **Transparenz**. Alle Mitwirkenden sollen vorab darüber informiert werden, wie die Unterbringung während des Projektes organisiert ist.

## Verpflegung der Teilnehmenden

Wenn alle satt sind, geht das Arbeiten bekanntlich leichter von der Hand. Vollverpflegung bei „72 Stunden ohne Kompromiss“ bedeutet, den Jugendlichen **Frühstück, Mittag- und Abendessen zur Verfügung zu stellen**.

Sollte das deine Mittel übersteigen, melde dich bei der diözesanen Projektkoordination, gemeinsam finden wir eine Lösung.

# Betreuung und Erreichbarkeit

## während des Projektes

Die **Aufsichtspflicht** für die Teilnehmenden liegt während des gesamten Projektzeitraumes **bei den jeweiligen Gruppenleitenden**.

Wichtig ist allerdings, dass jene wissen, wer von Seiten des Projektes Ansprechperson ist und wie diese zu erreichen ist. **Achte darauf**, dass während „72 Stunden ohne Kompromiss“ **durchgehend jemand anwesend oder zumindestens erreichbar** ist, sollten die Jugendlichen Hilfe oder Unterstützung brauchen.

## Kontakt



### „72 Stunden“ – Notrufnummer: 0664 88680656

Bitte verwende die „72 Stunden Notrufnummer“ bei Nichteinhalten der Richtlinien für Gewaltschutz.

### [www.72h.at](http://www.72h.at)

Bei allen anderen Anliegen während „72 Stunden ohne Kompromiss“ kannst du dich jederzeit bei der Projektkoordination deiner Diözese melden. Infos hierfür findest du auf [www.72h.at](http://www.72h.at).

### Weitere Informationsstellen

Rat auf Draht: 147

**BE THE  
CHANGE**





**Danke an alle**

**Projektpartner\*innen**

**für die Unterstützung und**

**ihr Engagement für**

**„72 Stunden ohne Kompromiss“.**

**[www.72h.at](http://www.72h.at)**



### **Impressum**

Herausgeberin: Katholische Jugend Österreich, Johannesgasse 16/1, 1010 Wien  
[www.katholische-jugend.at](http://www.katholische-jugend.at) | August 2023 | f.d.I.v.: Lisa Hermanns  
Layout & Grafik: Maria Trautwein | Druck: gugler\* print, 3390 Melk/Donau

### **Wir danken unseren Sponsor\*innen und Förder\*innen:**



Ordensgemeinschaften Österreich

 Bundeskanzleramt

 Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

 Bundesministerium  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

 Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

